

STADT BAD SACHSA
Hauptamt
Az.: 10 24 08/09

Bad Sachsa, 23. Mai 2023
ub./-

P R O T O K O L L

über die öffentliche **Sitzung des Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschusses** am **Donnerstag**, dem **11. Mai 2023**, ab **17:00 Uhr** im Klassenraumcontainer der Grundschule.

Anwesend sind

- a) vom Ausschuss: Ausschussvorsitzender Kellner,
stellvertretender Ausschussvorsitzender Paul,
Ratsmitglieder Heinrich und Täuber, Lehrervertreterin
Rektorin Goldhorn, Elternvertreter Büschel,
Bürgermitglied Werger sowie Vertreter der Vereine
Schirmer;
- b) von der Verwaltung: Bürgermeister Quade, städtische Rätin Letzsch, und
Verwaltungsmitarbeiter Biedler als Protokollführer;
- c) Gast Herr Kaib - Pro BürgerBus Niedersachsen e.V.
- Es fehlen entschuldigt: Ratsmitglied Storz, Bürgermitglied Wolf.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Kellner, eröffnet nach der gemeinsamen Besichtigung der neu erbauten Fluchttreppe an der Grundschule, um 17:12 Uhr die öffentliche Ausschusssitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Tagesordnung:

3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 26. Januar 2023

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 26. Januar 2023 wird einstimmig bei einer Stimmenenthaltung genehmigt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Quade teilt mit:

a) Feierlicher Ratsempfang

Zum feierlichen Ratsempfang, anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Castelnau de Médoc, wurden am 28.03.2023 insgesamt 181 Einladungen verschickt. Unter anderem an die Rats- und Bürgermitglieder, an die HVB's umliegender Städte und Gemeinden, den Landkreis, an Abgeordnete von Bund und Land, die Fraktionsvorsitzenden der Kreistagsfraktionen, die Vereine der Stadt Bad Sachsa und ihrer Ortsteile, die Schulen und Kindergärten, die Kirchen, sowie an die Ehrenmitglieder der Deutsch Französischen Gesellschaft. Bisher sind erst 38 Rückmeldungen (davon drei aus dem Rat) eingegangen. Demzufolge sind noch 143 Antwortbögen ausstehend. 20 Rückmeldungen wurden mit einer Teilnahme beantwortet, 18 mit einer Absage. Einer Teilnahme zugesagt haben erfreulicherweise Landrat Riethig und Landtagsabgeordneter Saade. Beide werden ein Grußwort sprechen. Leider sind dem Französischen Botschafter François Delattre und Herrn Minister Dr. Philippi eine Teilnahme nicht möglich. Rückmeldefrist ist der 01.07.2023.

Bürgermeister Quade bittet darum, die Rückgabe der Antwortbögen auch nochmal in den Fraktionen zu kommunizieren, um eine möglichst optimale Planung zu gewährleisten.

b) Ferienpass 2023

Es sind insgesamt 112 Vereine, Verbände, Firmen, Geschäfte und Institutionen mit der Bitte um Unterstützung des Ferienpasses angeschrieben worden. Die bisher eingegangenen Rückläufer der Meldungen lassen den Rückschluss zu, dass sich auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Ferienpassprogramm ergeben wird.

c) Einschulung 2023/2024

Derzeit finden in der Grundschule die Anmeldungen für das Schuljahr 2023/2024 statt. Aufgrund der Entscheidungen der Eltern steht nunmehr fest, dass im Sommer die erste Klasse dreizügig sein wird. So dass kein akuter Raumbedarf für einen weiteren Klassenraum besteht.

d) Situation Kindertagesstätten - Kindergartenjahr 2023/2024

Weiterhin sind die Plätze in den Kindertagesstätten knapp. Die Aufstockung der Kindertagesstättenplätze im Gebiet der Stadt Bad Sachsa ist weiterhin erforderlich.

**e) Grundschule
Mensa-Essen Schuljahr 2023/2024**

Das Essen wird weiterhin durch das Pädagogium Bad Sachsa geliefert. Der Preis wird ab dem Schuljahr 2023/2024 für die Eltern pro Portion 4,00 € betragen. Die Stadt Bad Sachsa wird, wie in diesem Schuljahr auch, das Essen bezuschussen. Der Zuschuss setzt sich aus 0,45 €/Portion Zuschuss aufgrund von Preissteigerungen und 0,25 €/Portion App-Gebühren zusammen. Durch die Nutzung der App entfällt das An- und Abmeldeverfahren und die Abrechnung mit den Eltern. Durch die Bezuschussung werden die bereitgestellten Landesmittel aus dem Nachtragshaushalt 2022/2023 für Lebensmittel- und Energiepreissteigerungen im Schulbereich entsprechend verwendet.

f) Laufende Bauarbeiten in der Grundschule

Nach vielfachen Verzögerungen wird seit April nun die bereits 2021 beauftragte Fluchttreppe am Westgiebel der Grundschule aufgebaut. Derzeit laufen die letzten Sicherungsarbeiten bevor die Anlage freigegeben werden kann. Die Gesamtkosten werden sich auf rund 90.000,-- € belaufen.

g) Reparaturarbeiten im Jugendzentrum

Noch in den Wintermonaten offen gebliebenen Maler- und Holzarbeiten des Bauhofes wurden in den letzten Wochen durchgeführt. Es fehlen nur noch ergänzende Reparaturen an Gehwegplatten. Dies wird in den nächsten Wochen abgearbeitet werden, der Bauauftrag an ein örtliches Bauunternehmen ist seit März erteilt.

h) Neue Einzäunung am Bambi Kindergarten Steinstraße

Im Bauamt laufen zurzeit die erforderlichen Planungsarbeiten für die Ausschreibung einer Metallstabzaunanlage zu den angrenzenden Wohngrundstücken des Bambi Kindergartens in der Steinstraße. Nach der zu erfolgenden Beauftragung einer Fachfirma ist mit einer Bauausführung nicht vor August zu rechnen.

Ausschussmitglied Paul fragt, warum ein Metallzaun geplant werde und ob es dafür

Auflagen gäbe.

Bürgermeister Quade antwortet, dass der alte Zaun defekt sei und durch einen neuen Zaun ersetzt werden müsse.

5. Vorstellung „Bürger Bus“

Herr Kaib – Vorsitzender des Vereins Pro BürgerBus Niedersachsen e.V., stellt das Konzept „Bürger Bus“ vor.

Die Präsentation befindet sich in der Anlage des Protokolls.

Ausschussmitglied Büschel fragt, wie es zu der Idee gekommen sei.

Bürgermeister Quade erklärt, dass es eine Erweiterung des bestehenden ÖPNV wäre. Zum Beispiel könnten Ortsteile damit eine Anbindung zum Bahnhof bekommen oder es könnten touristische Ziele angesteuert werden, die bisher mit dem ÖPNV nicht erreicht werden. Ein Bürgerbus könnte ein regionales, flexibles Angebot sein, bei dem Strecken selbst gewählt werden können. Im nächsten Schritt müsste dieses in den Fraktionen diskutiert werden und es wäre zu klären, ob ein Verein mit ausreichend Personal gefunden werden könne. Die bisher diskutierten Mitfahrbänke oder Rufbusse scheinen nicht so zu funktionieren.

Ausschussvorsitzender Kellner stellt es sich schwierig vor eine Vereinsstruktur dafür zu finden.

Bürgermeister Quade bringt die Idee ein, es an einen Dachverein – z.B. „Wir für den Südharz“ – anzugliedern.

Ausschussmitglied Büschel findet die Idee gut, es müsse jemand gefunden werden, der vorweg gehe. Bürgermeister Quade stellt dar, dass er Kontakt mit dem Verein aufnehmen könnte, ob diese sich dieser Aufgaben annehmen würden. Selbstverständlich wären vor weiteren Planungen die Bürger und Bürgerinnen zu beteiligen, ob ein solches Angebot genutzt werden würde.

Ausschussvorsitzender Kellner fragt, ob die Ausschussmitglieder diesem Weg zustimmen.

Der Ausschuss unterstützt diesen Vorschlag einstimmig.

6. Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde, welche sich auf die vorgesehene Tagesordnung der Sitzung zu beziehen hat (Dauer: 20 Minuten)

Es gibt keine Fragen.

I. „Schulausschuss“

**7. Projekt „Grundschule – Fit für die Zukunft“
hier: Bildung einer Arbeitsgruppe**

- DS-Nr.25/23 –

Ausschussvorsitzender Kellner fragt, wie die Arbeitsgruppe besetzt werden soll und ob die Fraktion auch Bürger benennen kann, die nicht in der Fraktion sind?

Städtische Rätin Letzsch antwortet, dass der Rat die Besetzung beschließe.

Ausschussmitglied Werger fragt, ob die Fraktionen seit Januar noch nicht darüber gesprochen hätten.

Ausschussvorsitzender Kellner erklärt, er hätte es in der Fraktion angesprochen, jedoch gebe es noch keine Reaktion. Er regt an, auch Schülervereine dafür zu benennen.

Städtische Rätin Letzsch antwortet, dies könnten die Schülersprecher sein. Ausschussmitglied Goldhorn ergänzt, hier könne auch der Schülerrat einbezogen werden sowie Schulelternvertreter.

Städtische Rätin Letzsch erklärt, dass die Geschäftsführung für die Arbeitsgruppe jemand aus dem Rat übernehmen könnte.

Ausschussmitglied Paul merkt an, dass das Datum der Vorlage von 2022 auf 2023 geändert werden müsse.

Ausschussvorsitzender Kellner erklärt, dass die Fraktionen Personen benennen werden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Bildung einer Arbeitsgruppe, mit Unterstützung eines erfahrenen Unternehmens mit dem Ziel eine Planung für eine zweckmäßige, sparsame und wirtschaftliche, realisierbare Lösung für eine Grundschule für die Stadt Bad Sachsa zu erstellen. In der Sitzungsperiode November/Dezember 2023 soll diese Planung zum weiteren Vorgehen zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

**II.
„Jugendausschuss“**

**8. Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadt Bad Sachsa
hier: Bildung einer Arbeitsgruppe**

- DS-Nr.26/23 –

Ausschussvorsitzender Kellner teilt mit, dass die Vorlage allen Ausschussmitgliedern im Vorfeld zugegangen sei und fragt nach Diskussionsbedarf oder Fragen dazu. Dies ist nicht der Fall.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig die Bildung einer Arbeitsgruppe, mit dem Ziel Vorschläge zum weiteren Vorgehen zur regelmäßigen Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadt Bad Sachsa zu erarbeiten, die in der Gremienrunde im November/Dezember 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann

III. „Kultur-, Sport- und Sozialausschuss“

9. Outdoor-Campus

- DS-Nr.27/23 –

Ausschussmitglied Schirmer erläutert dem Ausschuss das Ergebnis seiner Abfrage bei Vereinen und Physiotherapiepraxen. Hierzu liegt den Ausschussmitgliedern eine Tischvorlage vor. Diese liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Ausschussvorsitzender Kellner stellt die Frage, ob für den Outdoor-Campus Geld eingesetzt werden solle.

Bürgermeister Quade erklärt, dass der erste Gedanke hierbei gewesen sei, ein zusätzliches Angebot für die Bürger zu schaffen. Später sei der Gesundheitsgedanke hinzugekommen.

Ausschussmitglied Paul möchte gern eine Entscheidung treffen.

Ausschussmitglied Täuber würde das Geld lieber für andere Zwecke einsetzen.

Ausschussvorsitzender Kellner fragt, ob es weitere Fragen gibt. Dies ist nicht der Fall

Der Ausschuss beschließt das Projekt Outdoor-Campus nicht weiter zu verfolgen.

10. Anträge und Anfragen

Ausschussmitglied Paul fragt nach dem Stand zum Projekt „Kinderfreundliche Stadt“.

Städtische Rätin Letzsch antwortet, dass dies ein Ergebnis der Arbeitsgruppe sein könnte. Die Arbeitsgruppe werde eingerichtet, dem Rat Möglichkeiten aufzuzeigen. Dies könnte auch das Zertifikat kinderfreundliche Kommune sein.

11. Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde (Dauer: 20 Minuten)

In der Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde werden folgende Themen angesprochen:

- Die Jugendpflegerin informiert über die Abschlussveranstaltung zur Veranstaltungsreihe Jugendbeteiligung am 09.06.2023

Ende der öffentlichen Sitzung: 18:38 Uhr

VERTRETUNGSKÖRPERSCHAFTEN
Wahlperiode 2021 – 2026
– Sitzungsdienst –

gez. Kellner
Ausschussvorsitzender

gez. Quade
Bürgermeister

gez. Biedler
Protokollführer

Das Protokoll wurde in der Ausschusssitzung am 06.09.2023 genehmigt.

JSKSSP11052023